



Ausgabe 4 -Winter 2023

# blick. gemeinde



**AKTUELLES**  
von der  
**MARKTGEMEINDE**  
**GLEINSTÄTTEN**  
und den  
**MENSCHEN,**  
die hier wohnen



# Gleinstätten - einfach viel los!

## DEZEMBER 2023

- 08.12. bis 10.12.2023 Christkindlmarkt – Musikkapelle Pistorf und WSC Sausal  
17.12.2023 Advent im Park – ÖVP Gleinstätten mit Vanillekipferlprämierung  
*(Teilnahme: 20 (!) Vanillekipferl am 16.12 zw. 10 und 12 Uhr im Haus der Musik abgeben;  
Prämierung am 17.12. um ca. 16 Uhr; hochkarätige Jury; Bedingung: Wohnsitz Gleinstätten)*
- 31.12.2023 Jahresabschlussmesse gestaltet von der MK Pistorf - Pfarrkirche - 8:30 Uhr  
Abschlussratscherl in Gleinstätten - SPÖ Gleinstätten  
Silvester-Warm-Up am Sportplatz - FC Schatz Pistorf, 10 Uhr

## JÄNNER 2024

- 02.01.2024 bis Sternsingeraktion der Katholischen Jugend  
05.01.2024  
05.01.2024 Rauhnachtstreiben - Pistorfer Perchten  
06.01.2024 Stocksport-Gemeindeturnier (Sulmtalhalle oder Watzteich) - ESV Gleinstätten  
07.01.2024 Neujahrskonzert - Sektion Kultur - 11 Uhr und 17 Uhr  
20.01.2024 Gesunde Gemeinde - Erste-Hilfe-Auffrischkurs  
20.01.2024 Seniorenbund Gleinstätten-Pistorf - Internes Preisschnapsen - GH Hofer  
24.01.2024 Vortrag „Selbstschutz Hochwasser“ - Marktgemeinde und Zivilschutz-  
verband - 19 Uhr - Haus der Musik  
27.01.2024 Preisschnapsen - FC Schatz Pistorf - Sulmtalhalle  
31.01.2024 „ICH/DU/WIR gegen Mobbing“- 19 Uhr - Schloss Gleinstätten  
Vortragende: Anke Obermayer; Elternverein der Volksschule

## FEBRUAR 2024

- 02.02.2024 Wirtschaft trifft Lerhlinge in der Mittelschule Gleinstätten  
03.02.2024 SK+-Vortragskonzert - Musikschüler:innen der EJ-Musikschule Wies und  
Joseph-Fux-Konservatorium Graz, Schloss Gleinstätten - 15 Uhr  
04.02.2024 Schlosskonzert - 11 Uhr  
10.02.2024 Gesunde Gemeinde - Kräuterstammtisch - Seminarraum *(Anmeldung)*  
10.02.2024 Pyjamaparty - Landjugend Gleinstätten - Sulmtalhalle  
13.02.2024 Kinderfasching - VP Frauen - Sulmtalhalle - 14 Uhr  
28.02.2024 Kino Anders - Soroptimist Club Goldes - Haus der Musik - 19 Uhr  
29.02.2024 Vortrag: „Mut zur Gesundheit“ mit Franz Hirschmann - Gesunde Gemeinde  
Medienraum der Mittlschule - 19 Uhr

## MÄRZ 2024

- 02.03.2024 und  
03.03.2024 1. FC Raiffeisen Pistorf - Hallenturnier - Mittelschule  
09.03.2024 Gesunde Gemeinde - Kräuterstammtisch - Seminarraum *(Anmeldung)*  
10.03.2024 Suppen Sonntag - Katholische Frauenbewegung - 10 Uhr  
10.03.2024 Familienflohmarkt - SPÖ Gleinstätten - Sulmtalhalle - 8 bis 12 Uhr  
16.03.2024 Sektion Kultur - Schlosskonzert - 19:45 Uhr  
16.03.2024 ESV Fantsch - Hans Milchrahm Gedenktturnier - Sulmtalhalle  
23.03.2024 Palmbuschenbinden - TraditionsReich Dahoam - Kirchplatz - 15 Uhr  
24.03.2024 Palmweihe - Pfarre Gleinstätten - 10 Uhr  
30.03.2024 SPÖ-Gleinstätten - Osternestsuche - Schlosspark oder Schloss  
Pfarre Gleinstätten - Auferstehungsfeier - 19 Uhr Pfarrkirche  
Dorfgemeinschaft Dornach - Osterkreuzleuchten

Details veröffentlichen wir auf der Gemeindegewebpage und der Gem2Go-App.  
App laden und keine Veranstaltung mehr versäumen!  
Termine der Pfarre entnehmen Sie bitte dem Pfarrblatt.



## Liebe Gleinstätterinnen und Gleinstätter!

Nach einem wunderschönen, warmen Herbst, ist es draußen doch schon kalt und frostig geworden und wir sind mitten in der Adventszeit. Gerne nutze ich das Vorwort, um ein bisschen zurückzublicken.

### Besuch der Landesrätin

Besonders interessant war der Besuch von Frau Landesrätin Ursula Lackner, die sich ein Bild von der Aufweitung der Sulm im Bereich der Affarmühle bis zur Katzelnwehr machen wollte. Das Besondere an diesem Aus- bzw. Umbau ist nicht nur die bereits erwähnte Aufweitung, um mögliche Hochwasserschäden gering zu halten, sondern auch die Bauweise mit Naturmaterialien, um die verschiedenen Fließgeschwindigkeiten und Tiefen der Sulm zu beeinflussen. Dies bringt nämlich auch noch zusätzlich sehr viele Vorteile für die Natur und die Lebewesen im Wasser: seit der Umstrukturierung der Sulm haben sich beispielsweise die Fischbestände vermehrt und seltene Tierarten wie der Eisvogel angesiedelt.

### Radwegplanungen

Nicht nur die Umweltlandesrätin, auch ein Vertreter des Regionalmanagements und KEM-Manager Rene Siener besuchten Gleinstätten. Gemeinsam haben wir unsere bestehenden Radverkehrswege besichtigt, um das Radverkehrsnetz bei Bedarf auszuweiten und damit die Alltagsmobilität mit dem Rad zu forcieren. Diese Gesamtplanung über beide Bezirke wird als Projekt bei der A16 eingereicht und benötigt bei einem Bau eines Radweges (beispielsweise Richtung Dornach) keiner weiteren Einreichung bzw. Genehmigung.

### Kinder und Jugend

Weiters durfte ich die dritte Klasse der Volksschule Gleinstätten begrüßen, die mich im Zuge ihres Unterrichts im Gemeindeamt besuchten. Die aufgeweckten Mädchen und Burschen waren sehr wissbegierig und die Zeit verfloß wie im Flug. Nicht nur für die Kinder ist es etwas besonders, sondern auch ich als Bürgermeisterin schätze es sehr, wenn sich die Schüler:innen unserer Schulen für die Arbeiten in der Gemeinde interessieren.

Große Freude bereitete mir auch unser Jugendevent und der damit in Verbindung stehende Graffiti-Workshop. Zahlreiche Jugendliche nahmen daran teil und das Ergebnis ist an den Wänden des Bauhofes zu sehen. *„Hinhören, zuhören und ins Gespräch kommen“* war der Auftrag der Gemeindevertretung beim Jugendevent im Haus der Musik. Auch wenn es eine sichtlich ungewöhnliche Situation für die Jugendlichen war, Wünsche und Anregungen kund zu tun, so waren die Ergebnisse umso interessanter. Die Fortschritte werden wir in unseren nächsten Zeitungen präsentieren.

### Gemeindewandertag

Aktiv zeigten sich auch viele unserer Bürger:innen beim gemeinsamen Wandertag am Nationalfeiertag. Ich genieße diese Wanderung sehr! Einerseits, weil ich neben der Bewegung unsere schöne Gemeinde genießen darf und andererseits, weil ich dabei mit sehr vielen Menschen ins Gespräch kommen kann.

Ein großer Dank geht hierbei an meinen Vizebürgermeister Gerhard Ullly, der sich für die Organisation dieser



Wanderung  
verantwortlich zeigt.

Mein Danke geht auch an die Gastronomiebetriebe entlang der Wanderstrecke für die sehr freundliche Bedienung und die gute Kulinarik.

Weil das Miteinander und der Zusammenhalt nicht nur in der Bevölkerung wichtig sind, sondern auch bei unseren Mitarbeiter:innen der Gemeinde, haben wir nach längerer Pause Ende Oktober einen Betriebsausflug gemacht. Inspiriert vom heurigen Motto „Jagd“ beim Zeggern, machten wir uns auf den Weg nach Stainz zum Jagdschloss und waren begeistert von der Führung durch die Jagdausstellung. Nach dem gemeinsamen Mittagessen genossen wir eine Fahrt mit dem Flascherzug. Den lustigen Tag ließen wir bei einem Buschenschankbesuch ausklingen.

### Schwerpunkt 2024

Vorausblickend möchte ich Sie zu guter Letzt auch noch darüber informieren, dass wir uns im nächsten Jahr ganz besonders der Oberflächenentwässerung und den damit verbundenen Problemen widmen werden. So werden wir im ersten Schritt eine sogenannte Hangwasserkarte erstellen. Diese ist nämlich erforderlich, um bei der Umsetzung der notwendigen Maßnahmen überhaupt Förderungen lukrieren zu können.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien und Angehörigen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2024

*Eure Bürgermeisterin  
Elke Stalder*

# GEMEINDEFINANZEN

## Nachtragsvoranschlag für 2023

Der Nachtragsvoranschlag 2023 mit allen geforderten Beilagen inklusive dem Mittelfristigen Haushaltsplan für die Jahre 2023-2027 wurde am 08.11.2023 einstimmig vom Gemeinderat beschlossen. Die wichtigsten Zahlen und Fakten sind hier kurz und kompakt zusammengefasst:

### Hintergründe

Die seit 2022 in Österreich stark gestiegene Inflation und die hohen Zinsen schränken den Handlungsspielraum der Gemeinden stark ein. Einnahmenseitig führt die leichte Rezession zu stagnierende bzw. leicht sinkenden Ertragsanteilen. Zur Erklärung: Ertragsanteile sind jene Teile der gemeinschaftlichen Bundesabgaben, die auf die Länder und länderweise auf die Gemeinden nach einem im Finanzausgleichsgesetz (FAG) festgesetzten Verteilungsschlüssel aufgeteilt werden.

Ausgabenseitig sind wir gleichzeitig mit Mehrkosten beim Energiebezug, in der Sozialhilfe und bei Darlehenszahlungen konfrontiert. Diese Umstände ergeben eine mitunter schwierige finanzielle Situation für die Marktgemeinde Gleinstätten.

Im Zuge des 1. Nachtragsvoranschlags 2023 wurde die allgemein schlechtere Entwicklung der Einnahmen, vor allem der Ertragsanteile eingearbeitet und entsprechend angepasst und des Weiteren wurden die Ergebnisse aus dem Rechnungsabschluss 2022 berücksichtigt. Diese umfangreichen Arbeiten ergeben nunmehr folgendes Bild für das Haushaltsjahr 2023.

### Nachtrag Ergebnisvoranschlag für das Jahr 2023

In der ersten Tabelle auf Seite 5 finden Sie zunächst die Summen (SU) und Salden (SA) des Ergebnisvoranschlags<sup>1)</sup> für das Haushaltsjahr 2023:

Einnahmenseitig bildet der Nachtragsvoranschlag den Rückgang der Ertragsanteile ab. Positiv angemerkt wird, dass - trotz der leichten Rezession - die Kommunalsteuer im Vergleich zum Vorjahr gesteigert werden konnte.

Das Nettoergebnis ist vor Zuweisung von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen mit einem Saldo von EUR 732.800,00 negativ.

Dieses negative Ergebnis ist ausgabenseitig zurückzuführen auf:

- die hohe Abschreibungen (EUR 1.762.100) ,
- die Kostensteigerungen bei Sozialhilfeumlage und
- die außerordentlichen Instandhaltungsmaßnahmen von Straßenbauten auf Grund der diesjährigen Hochwasserschäden.

### Nachtrag Finanzierungsvoranschlag 2023

Nun kommen wir zu den Summen (SU) und Salden (SA) des Finanzierungsvoranschlags<sup>2)</sup> für das Haushaltsjahr 2023, die Sie in der zweiten Tabelle auf Seite 5 sehen.

Auch beim Finanzierungsvoranschlag treffen die gesunkenen Ertragsanteile die Marktgemeinde Gleinstätten auf der Einnahmenseite hart und wirken sich massiv auf den Geldfluss aus.

Der Finanzierungsvoranschlag weist im Jahr 2023 im *Saldo 5 (Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung)* einen negativen Betrag in Höhe von EUR 677.300,00 auf. Das heißt, dass sich die liquiden Mittel der Marktgemeinde Gleinstätten um voraussichtlich EUR 677.300,00 im Jahr 2023 verringern werden.

Den gesunkenen Einzahlungen stehen enorme Ausgabensteigerungen der laufenden Gebarung in den Bereichen

- der Sozialhilfe,
- der Energiekosten,
- der Instandhaltungen von Straßen auf Grund der Hochwasserschäden und
- der Darlehen (bedingt durch Zinssteigerungen) gegenüber.

Im Bereich der investiven Gebarung (Saldo 2) kam es lediglich zu Verschiebungen bei Ein- und Auszahlungen der verschiedenen Projekte.

### Zusammenfassung und Ausblick

Abschließend kann gesagt werden, dass das Haushaltsjahr 2023 auf Grund der Kostensteigerungen, insbesondere beim Schuldendienst, den Sozialausgaben und den Beseitigungs- und Instandhaltungskosten des Unwetters im August 2023 ein schwieriges Jahr ist, dennoch bleibt ein vorsichtig positiver Blick in die Zukunft.

Sollte die Konjunktur im kommenden Jahr wieder anziehen und die Inflation weiterhin eingedämmt werden, kann davon ausgegangen werden, dass auch die Einnahmen über die momentan gültigen Prognosen für die kommenden Jahre steigen werden und der Marktgemeinde Gleinstätten wieder einen finanziellen Spielraum bringen werden.

<b>1) NACHTRAG ERGEBNISVORANSCHLAG FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2023</b>			
	Voranschlag Summe alt	VA Summe Änderungen	VA Summe neu
Summe Erträge	EUR 7.919.100,00	EUR 68.000,00	<b>EUR 7.987.100,00</b>
Summe Aufwendungen	<u>EUR 8.260.000,00</u>	<u>EUR 459.900,00</u>	<b>EUR 8.719.900,00</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>- EUR 340.900,00</b>	<b>- EUR 391.900,00</b>	<b>- EUR 732.800,00</b>
Summe Haushaltsrücklagen	<u>EUR 340.900,00</u>	<u>EUR 391.900,00</u>	<b>EUR 732.800,00</b>
<b>Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen</b>	<b>EUR 0,00</b>	<b>EUR 0,00</b>	<b>EUR 0,00</b>

<b>2) NACHTRAG FINANZIERUNGSVORANSCHLAG FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2023</b>			
	Voranschlag Summe alt	VA Summe Änderungen	VA Summe neu
Summe Einzahlungen operativer Gebarung	EUR 7.528.800,00	EUR 68.000,00	<b>EUR 7.596.800,00</b>
Summe Auszahlungen operativer Gebarung	<u>EUR 6.371.900,00</u>	<u>EUR 401.600,00</u>	<b>EUR 6.773.500,00</b>
<b>Saldo (1) Geldfluss aus operativer Gebarung</b>	<b>EUR 1.156.900,00</b>	<b>- EUR 333.600,00</b>	<b>EUR 823.300,00</b>
Summe Einzahlungen investive Gebarung	EUR 213.100,00	EUR 189.500,00	<b>EUR 402.600,00</b>
Summe Auszahlungen investive Gebarung	<u>EUR 865.700,00</u>	<u>EUR 222.100,00</u>	<b>EUR 1.087.800,00</b>
<b>Saldo (2) Geldfluss aus investiver Gebarung</b>	<b>- EUR 652.600,00</b>	<b>- EUR 32.600,00</b>	<b>- EUR 685.200,00</b>
<b>Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1 + Saldo 2)</b>	<b>EUR 504.300,00</b>	<b>- EUR 366.200,00</b>	<b>EUR 138.100,00</b>
Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	EUR 0,00	EUR 0,00	<b>EUR 0,00</b>
Summe Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	<u>EUR 815.400,00</u>	<u>EUR 0,00</u>	<b>EUR 815.400,00</b>
<b>Saldo (4) Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>- EUR 815.400,00</b>	<b>EUR 0,00</b>	<b>- EUR 815.400,00</b>
<b>Saldo (5) Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung (Saldo 3 + Saldo 4)</b>	<b>- EUR 311.100,00</b>	<b>- EUR 366.200,00</b>	<b>- EUR 677.300,00</b>

## GEMEINDEFINANZEN

### Abgabenordnungen 2024 beschlossen

Einstimmig beschlossen wurden vom Gemeinderat zudem die Abgabenordnungen 2024. Im Detail ergeben sich folgende, indexgebundene Anpassungen basierend auf dem VPI 2015/September 2022 bis September 2023:

- Restmüllgebühren: Anpassung um 6,1%
- Biomüllgebühren: Anpassung um 9,1%
- Gebühren für die Ortswasserleitung (Wasserbezugspreis, Grund- und Zählergebühr): Anpassung um 6,1%
- Gebühren der Kanalabgabenordnung: Anpassung um 6,1%

Die Ausgaben für die Biomüllentsorgung sind inflationsbedingt etwas höher gestiegen als der Index. Die Erhöhungen in sämtlichen Gebührenbereichen sind notwendig, um weiterhin eine Kostendeckung zu gewährleisten.

#### Gebührenbremse

Vorausblickend auf das kommende Jahr kann aber auch Positives berichtet werden.

So kommt die im Bund beschlossene „Gebührenbremse“ auch den Bürger:innen der Marktgemeinde Gleinstätten zu Gute.

Mit Hilfe der „Gebührenbremse“ sollen die steigenden Kosten in Folge der Inflation etwas abgefedert werden. Der Betrag wird im kommenden Jahr, voraussichtlich mit der 2. oder 3. Quartalsvorschreibung abgerechnet.

Die genauen Richtlinien seitens des Landes Steiermark sind in Ausarbeitung und Sie werden informiert, sobald die genauen Eckpunkte fixiert sind. Wir werden in der nächsten Gemeindezeitung bzw. in der App berichten.

## UPDATE ZUM GLASFASERAUSBAU IN GLEINSTÄTTEN

### *Liebe Bürgerinnen und Bürger von Gleinstätten*

Wir melden uns mit einem aktuellen Update zum öFIBER Glasfaser-Ausbau in Ihrer Gemeinde: Nach Straß und St. Veit, wo im Sommer die ersten Ausbauprojekte in der Südsteiermark erfolgreich gestartet sind, ist Gleinstätten die nächste Gemeinde, die in den Startlöchern für den lang ersehnten Glasfaser-Ausbau durch öFIBER steht.

#### **Erste Mitverlegungsprojekte**

In einem abgeschlossenen Projekt entlang der L303 in Pistorf wurden bereits unsere Rohrverbände für zukünftige Glasfaserleitungen über eine Strecke von 1.500 Metern mitverlegt. Die Vorteile der äußerst aufwändigen Arbeiten liegen klar auf der Hand. Durch Mitverlegungen nutzen wir Synergien und sparen Kosten; Straßen müssen nicht erneut aufgedigelt werden, Oberflächen werden nur einmal wiederhergestellt und der Verkehr wird auch nicht mehrmals beeinträchtigt.

**Eine weitere Mitverlegung startet zudem in Kürze im Leitenjörglweg.** Hier werden im Rahmen des Nahwärmeausbaus, über eine Strecke von 800 Metern, Rohrverbände seitens öGIG mitverlegt, um mehr als 20 Haushalte für den Ausbau des Glasfasernetzes vorzubereiten.

**Insgesamt wurden im Zuge dieser beiden Mitverlegungen bereits sechsstellige Eurobeträge in den Glasfaser-Ausbau in Gleinstätten investiert.**

**Auch der Standort des zentralen, technischen Ortsverteilers („PoP – Point of Presence“) wurde bereits fixiert.** Der PoP ist die regionale Technikzentrale, von dem die Glasfaser dann sternförmig bis in jeden Haushalt verlegt wird. **Die Kapazität des PoP beträgt über 3.000 Wohneinheiten, die in Gleinstätten und Umgebung angeschlossen werden können.**

#### **Was sind die nächsten Schritte?**

Im ersten Quartal 2024 sind dann die Grabungsarbeiten für den ersten Bauabschnitt eingeplant. Die Verzögerung des Baustarts ist uns bewusst, danken Ihnen aber für Ihr Vertrauen und bitten um Verständnis, dass Sie noch ein wenig auf Ihren Glasfaser-Anschluss warten müssen. Grund für die Verzögerung sind Engpässe in der Baubranche, die für uns in dieser Form nicht vorhersehbar waren. Von den mehr als 30 Ausschreibungen, die an Generalunternehmen versandt wurden, befinden wir uns mittlerweile mit einigen Baufirmen und Zulieferern in den Endverhandlungen, um die Verträge für den Glasfaser-Ausbau in Ihrer Gemeinde noch dieses Jahr abschließen zu können.

Alle Haushalte, die einen öFIBER Glasfaser-Anschluss bestellt haben, werden rechtzeitig vor dem Baustart über die nächsten notwendigen Schritte benachrichtigt.

**Und all jene, die noch nicht bestellt haben, können weiterhin unter [www.oefiber.at/gleinstaetten](http://www.oefiber.at/gleinstaetten) ihren persönlichen öFIBER Anschluss zum Aktionspreis von € 299 (inkl. USt) bestellen.**

Bei Fragen stehen Ihnen selbstverständlich die Expertinnen und Experten der öGIG unter der

**kostenlosen öGIG Serviceline 0800/202 700 (werktags, Mo. – Fr., von 9-16 Uhr)**

zur Verfügung, oder Sie schreiben eine E-Mail an [info@oegig.at](mailto:info@oegig.at).

Ihr Team der Österreichischen Glasfaser-Infrastrukturgesellschaft

# öFIBER

## Ihr Glasfaser-Internet.

## ID-AUSTRIA STATT HANDYSIGNATUR *So funktioniert der Umstieg!*

Nach der Pilotphase und dem Parallelbetrieb mit der Handy-Signatur startet am 5. Dezember 2023 der reguläre Betrieb der ID Austria. Ab diesem Tag wird für die Anmeldung bei Web- und App-Services, für die bislang die Handy-Signatur verwendet werden konnte, die ID Austria benötigt. Der Umstieg erfolgt einfach und bequem und in der Vollfunktion wird das digitale Bürgerservice weiter ausgebaut. Judith Graumann und Chantal Brandstetter vom Bürgerservice in unserem Gemeindeamt haben für die blick. die wichtigsten Informationen und Verlinkungen zusammengefasst und stehen natürlich gerne für Fragen und Beratungen zur Verfügung.



Die ID Austria ist ein sicherer, elektronischer Identitätsausweis. Man kann damit unter anderem elektronisch unterschreiben und eine Vielzahl von Behördengängen digital erledigen.

### Wie funktioniert der Umstieg?

Wenn Sie die Handy-Signatur bereits hatten, haben Sie die Möglichkeit auf die

- **ID Austria mit Basisfunktion (Variante A)** oder die
- **ID Austria mit Vollfunktion (Variante B)** umzusteigen.

**Variante A:** Der Umstieg auf die ID Austria mit Basisfunktionen (= dieselben Funktionen, wie die Handysignatur) erfolgt unter [oesterreich.gv.at](https://oesterreich.gv.at) oder in der App „Digitales Amt“. Bei einer Anmeldung ab dem 5. Dezember 2023 werden Sie automatisch durch die nötigen Schritte zur Umstellung auf die ID Austria mit Basisfunktion geführt.

**Variante B:** Die ID Austria gibt es aber auch mit Vollfunktion. Damit kann man beispielsweise auch RSA oder RSb Briefe digital empfangen und seine Ausweise in der App „eAusweise“ sicher am Smartphone mitführen.

Um alle Funktionen der ID Austria nutzen zu können, ist es entscheidend, ob die ursprüngliche Ausstellung der Handy-Signatur durch eine **behördliche oder nicht-behördliche Registrierung** stattgefunden hat:

1. Wurde die Handy-Signatur behördlich registriert (z.B. FinanzOnline), kann sie jederzeit online zur ID Austria mit Vollfunktion aufgewertet werden, durch die Eingabe der Dokumentennummer eines gültigen österreichischen Reisepasses oder Personalausweises. Die Aufwertung wird im Zuge der Umstellung auf ID Austria mit Basisfunktion als zweiter Schritt angeboten.
2. Wurde die Handy-Signatur nicht behördlich registriert (z.B. via A1, Postamt), ist für die Aufwertung auf die Vollfunktion der ID Austria ein Behördengang erforderlich.

### Sie möchten die ID Austria neu beantragen?

Wenn Sie jedoch die Handy-Signatur bisher nicht genutzt haben, aber das digitale Bürgerservice über die ID Austria interessant finden und nutzen wollen, bitten wir Sie **für die erstmalige Aktivierung** mit einem

- **amtlichen Lichtbildausweis** (zB. Reisepasse, Personalausweis, Führerschein) und einem
- **aktuellen Passfoto**

zu uns ins Gemeindeamt zu kommen. Die ID Austria kann von allen Bürger:innen ab dem vollendeten 14. Lebensjahr beantragt werden. Nach wenigen Schritten steht Ihnen das digitale Bürgerservice sofort mit all seinen Funktionen zur Verfügung.

### Muss ich die ID Austria nutzen?

Ob Sie den elektronischen Identitätsnachweis und seine Zusatzfunktionen nutzen wollen, steht Ihnen aktuell natürlich frei. Zukünftig wird Ihnen, wenn Sie einen neuen Reisepass oder einen Personalausweis bei der Behörde beantragen, angeboten werden, den behördlichen Teil des ID Austria Registrierungsprozesses im Zuge dessen durchzuführen. Sie können aber auch darauf verzichten und entscheiden, Ihre Behördenwege weiter durch persönliche Vorsprache zu erledigen.

### Unser Bürgerservice ist für Sie da

Das klingt für Sie alles sehr komplex und Sie haben Fragen? Kein Problem: Frau Judith Graumann und Frau Chantal Brandstetter in unserem Bürgerservice unterstützen und beraten Sie während unserer Amtsstunden gerne.



Mit diesem qr-code kommen Sie zur Informationsseite der Bundesregierung.

## PROJEKT SULMAUFWEITUNG *Landesrätin Ursula Lackner zu Besuch*

Vor wenigen Wochen besuchte Landesrätin Ursula Lackner im Zuge ihrer Regionaltour durch die Bezirke Leibnitz und Deutschlandsberg unsere Marktgemeinde. Der Landesrätin war es ein Anliegen, das **Projekt „Sulmaufweitung und Renaturierung“** in unserem Gemeindegebiet persönlich zu besichtigen. Dieses Projekt wurde in der Steiermark erstmalig so umgesetzt und ist deshalb ein Vorzeigeprojekt.

Entlang der Sulm - im Bereich der Affartmühle und Katzelwehr - wur-

de die Sulm einerseits aufgeweitet, um bei Hochwasserereignissen dem Fluss mehr Platz zu bieten und das Überlaufen möglichst gering zu halten. Andererseits wurde durch die Renaturierung die Fließgeschwindigkeit reduziert, unterschiedliche Tiefen der Sulm errichtet und auf die Verwendung von Naturmaterialien geachtet.

Durch diese hier umgesetzten Maßnahmen konnte der Fischbestand deutlich gesteigert werden, weil wieder Laichplätze vorhanden sind und



seltene Tierarten (wie zB. der Eisvogel) haben sich neu angesiedelt. Sich Zeit nehmen und einen Spaziergang entlang dieses Sulmabschnittes zu machen, lohnt sich.



*Der Gemeinderat hat der Flächenwidmungsplan-Änderung 1.07 „PV-Anlage Stiegelbauer“ in der Fassung unter Berücksichtigung der eingebrachten Einwendungen einstimmig zugestimmt.*

*Der Gemeinderat fasste den einstimmigen Beschluss, die „Föhrenbachstraße“ (Grundstück 869/2 KG Pistorf) in das öffentliche Gut (Straßen und Wege) der Marktgemeinde Gleinstätten zu übernehmen.*

*Für die Erneuerung der Beleuchtungskörper im Kapellenzimmer des Schlosses, das als Medienraum für die Volksschule und als Wahllokal genutzt wird, werden rund EUR 3.000,00 brutto investiert.*

*Wir wollen ein modernes Bürgerservice bieten und investieren weiter in die Digitalisierung des Gemeindeamtes. Aktuell werden neue Programme für die Amtssignatur, die duale Zustellung und mehr installiert. Die Kosten belaufen sich auf rund EUR 1.550,00 brutto.*

## Schüler:innen interessiert an Gemeinde

Im Rahmen des Sachunterrichts, in dem sie aktuell alles über unsere Marktgemeinde lernen, besuchten die Schüler:innen der 3. Klasse Volksschule die Bürgermeisterin im Gemeindeamt.

Sie stellten viele interessante Fragen und bei einer Führung durch das Gemeindeamt lernten sie die Mitarbeiter:innen und ihre Aufgabenbereiche kennen. Nach einer kleinen Stärkung, ging es vollbepackt mit neuem Wissen wieder zurück in die Schule.

In den Herbstferien erfüllte sich für Carmen Hammer (11) der langgehegte Wunsch, der Bürgermeisterin einmal bei ihrer vielfältigen Arbeit über die Schultern zu schauen. Ihr Fazit: „*Es war ein großartiger Tag – vielleicht mache ich das auch mal!*“

„*Ich nehme mir gerne persönlich Zeit, um den Schüler:innen unsere Gemeinde und die Amtsaufgaben näher zu bringen. Nur wer versteht, kann in Zukunft gestalten. Und die Kinder sind die Zukunft!*“, ist Bürgermeisterin Elke Halbwirth überzeugt.





## WIRTSCHAFT TRIFFT LEHRLINGE *Mission Fachkräfteausbildung im Ort*

In unserer Gemeinde sind wir in der glücklichen Lage, eine bunte Vielfalt an Wirtschaftsbetrieben - im Besonderen an Top-Ausbildungsbetrieben zu haben. Auf Initiative von Bürgermeisterin Elke Halbwirth, Wirtschaftsbundobmann Heinz Paier und Arnold Prattes, Geschäftsführer der E-Werk Gleinstätten GmbH startet daher die Mission, Schüler:innen - und damit die Fachkräfte der Zukunft - und ihre Eltern mit einem besonderen Event über die große Auswahl an Lehrberufen in unserem Ort zu informieren.

Am Freitag, dem 2. Februar 2024 werden erstmals Handwerks- und Dienstleistungsbetriebe unserer Marktgemeinde im Turnsaal der Mittelschule ihr geballtes Spektrum an Ausbildungsmöglichkeiten präsentieren.

Die Schüler:innen der örtlichen Schulen (Mittelschule und PTS) können die Messe bereits vormittags besuchen; die Einladung zu diesem Event geht natürlich auch an die umliegenden Schulen der Region. Am späteren Nachmittag/Abend werden die Pforten nochmals geöffnet, damit die jungen Menschen gemeinsam mit ihren Eltern die Stände der Betriebe besuchen und sich über die unterschiedlichen Möglichkeiten und die Betriebe informieren können.

„Die Berufswahl ist für die jungen Menschen - und auch ihre Eltern - meist die erste, richtig große Entscheidung. Daher hatten wir die Idee, einerseits den tollen Ausbildungsbetrieben eine Plattform zu bieten, ihre vielfältigen Lehrberufe zu präsentieren. Gleichzeitig schaffen wir damit für diese Jugendlichen und ihre Eltern eine angenehme Atmosphäre, in der sie ungezwungen gustieren können um dann zu entscheiden, welche Lehrberufe wirklich zu den Talenten und Interessen passen“, sagt Bürgermeisterin Elke Halbwirth über die Initiative.

Alle Gleinstätter Ausbildungsbetriebe sind herzlich eingeladen, an diesem Event teilzunehmen und sie werden von Seiten der Marktgemeinde über die Details informiert werden.

Die Initiative stößt erfreulicherweise bereits auf positive Resonanz und neben dem Autohaus Paier und der KTG Austria als Fixstarter, haben weitere Branchen ihre Teilnahme angekündigt. Interesse kann natürlich jederzeit per Email an [redaktion@gleinstaetten.gv.at](mailto:redaktion@gleinstaetten.gv.at) bekundet werden. Die Teilnahme ist für die Betriebe und die Besucher:innen kostenfrei und wir sind überzeugt, den jungen Menschen am 2. Februar eine große Bandbreite an Ausbildungsmöglichkeiten präsentieren zu können. Das Motto für die Premiere dieses Events lautet wie folgt:



**DER BauProfi rund ums Bauen**

### Tipps für gelungenes Bauen

*In der Welt der Bauprojekte sind die Regeln klar: legal bauen, Energie sparen und den Geldbeutel schonen! Ich habe Ihnen da ein paar heiße Tipps mitgebracht:*

*Ohne große Umschweife: Melden Sie Ihr Vorhaben! Ob Bauland oder Freiland, bestimmte Bauvorhaben wie überdachte Abstellflächen, Zubauten, Umbauten oder Nebengebäude müssen der Baubehörde gemäß § 21 Steiermärkisches Baugesetz gemeldet werden. Wer hier schludert, riskiert Ärger und teure Strafen. Informieren Sie sich bei Bautätigkeiten immer bei der Behörde, selbst wenn es noch so klein erscheint.*

*Gasheizung im Neubau? Vergessen Sie's! Gasheizungen in Neubauten sind tabu. Sie können aber Ihre bestehende Gas-Therme tauschen und so für mehr Effizienz und weniger Emissionen sorgen.*

*Ölkessel? Nein, danke! Ölkessel im Neubau sind ebenfalls out. Stattdessen sollten moderne, effiziente Biomasse-Heizkessel oder Wärmepumpen zum Einsatz kommen. So geht Energiesparen heute!*

*Bevor Sie Ihr hart verdientes Geld in ein Bauprojekt stecken, denken Sie groß, aber auch klug! Planen Sie gut, wählen Sie die richtige Heizungsanlage, prüfen Sie die Bauvorschriften und achten Sie auf ökologische Aspekte. Und das Beste: Stellen Sie sicher, dass Sie alle verfügbaren Förderungen nutzen. Bis zu 100% der Heizungstausch-Kosten können Sie sich zurückholen.*

*Zu guter Letzt: Achten Sie darauf, dass mindestens 40 Prozent Ihres Einkommens für Lebenshaltungskosten übrigbleiben, um unvorhergesehene Ausgaben abzufedern.*

Alois Pall ist Baumeister und Bausachverständiger aus Gleinstätten.

## „ICH TU‘S-BILDUNGSPARTNER“ *Barbara Habenbacher erhielt Zertifikat*

Im Rahmen der vierten „Ich tu’s“-Klimaschutzgala des Landes Steiermark hat Landesrätin Ursula Lackner neben Erwachsenenbildungseinrichtungen und Trainer:innen auch Kinderbildungseinrichtungen als „Ich tu’s Bildungspartner“ ausgezeichnet. Kindergartenpädagogin Barbara Habenbacher, die unseren Bewegungskindergarten leitet, hat einen zweijährigen Lehrgang absolviert und mit den Kindern seit Juli 2022 am Projekt „Erde wir tun etwas für dich!“ gearbeitet.

Diese Klimaschutz-Initiative des Landes Steiermark gibt der „Klimabildung im Kindergarten“ Raum und Bedeutung, denn die Themenbereiche Klima, Klimaschutz, Energiesparen und Ressourcennutzung sowie Klimawandelanpassung sollen bereits in den elementaren Bildungseinrichtungen positioniert und nachhaltig verankert werden.

Kindergartenpädagogin Barbara Habenbacher ist von der Notwendigkeit überzeugt, Kinder bereits im Kindergartenalter für diese so wichtigen Themen zu sensibilisieren und sie erzählt begeistert von den vielen Aktivitäten im Rahmen des Lehrganges bzw. des Projekts: *„Umweltschutz und ein nachhaltiger, respektvoller Umgang mit den natürlichen Ressourcen sind für uns im Bewegungskindergarten zu einem wichtigen Langzeitprojekt geworden. Mittlerweile sind wir schon richtige Umweltschützer und Mülltrenner geworden! Licht-Detektive entdecken sofort, wo unnötig Licht eingeschaltet ist! Wasser-Detektive ermahnen schnell, Wasser zu sparen! Unsere ‚bewegten kids‘ sind mittlerweile zu richtigen Müllexpert:innen geworden, wissen genau, wie Müll getrennt gehört und was Umweltverschmutzung ist.“*

Ein „Müll-Zersetzungs-Experiment“ wird sogar über die Jahre fortgeführt: Im Juni 2022 haben die ersten Kinder unterschiedlichen Müll in Erdkübel vergraben und immer wieder wird nachgesehen, ob der Müll noch da

ist. Der Apfelputzer ist verrottet - die Plastikflasche noch nicht!

Die Kinder haben all ihr Wissen sogar in ein eigens komponiertes Musical „Trashy hat’s begriffen“ gepackt und vor begeistertem Publikum aufgeführt. (siehe qr-Code)

*„Um den Klimawandel einzudämmen und seine Folgen bewältigen zu können, braucht es das Zusammenwirken aller – quer durch alle Gesellschaftsschichten und Altersstufen. Eine tragende Säule ist die Klimaschutzbildung. Und die fängt am besten bereits im Kindergarten an, um den Kleinsten Vorbild zu sein so von Anfang an die Bedeutung unseres Handelns bewusst zu machen“*, betonte Lackner beim Festakt im Rahmen der Klimaschutzgala, die zwar den Abschluss des Lehrganges markierte, aber mit der Auszeichnung als „Ich tu’s Bildungspartner“-Klimaschutz in der elementaren Bildung geht die wertvolle Arbeit weiter.



*„Ich möchte mich als Pädagogin aktiv für den Klimaschutz engagieren, bin davon überzeugt das schon Kleinkinder eine große Wirkung haben!“,* sagt Barbara Habenbacher über ihren Antrieb.

*„Ich gratuliere zur Auszeichnung und zum Engagement und ich wünsche mir, dass wir Erwachsene das Wissen unserer Kinder aufgreifen und im täglichen Tun und Handeln auch unseren Beitrag leisten mögen“,* ist auch Bürgermeisterin Elke Halbwirth überzeugt von der nachhaltigen Wirkung dieser Projekte.



Bild oben: Musical „Trashy hat’s begriffen“

QR-Code: Link zum Musical

Bild unten: Barbara Habenbacher erhält das Zertifikat von LR<sup>in</sup> Ursula Lackner



## BILDUNGSCAMPUS GLEINSTÄTTEN Förderung und Schwerpunkte - so gelingt Bildung



In unserer Marktgemeinde wird eine fundierte Bildung großgeschrieben und diese beginnt bereits in der Kinderkrippe bzw. im Kindergarten. Unsere Bildungseinrichtungen begleiten alle Kinder und Jugendlichen im Wachsen und Reifen und unterstützen sie dabei bestmöglich. Die Entwicklung der eigenen Persönlichkeit und ein gutes Miteinander liegen den einzelnen Einrichtungen besonders am Herzen. Ein Bericht von Dr. Helene Silberschneider.

### Unsere Kindergärten

*Unsere Kindergärten setzen auf das „Kind sein lassen“ gepaart mit altersgerechter Förderung.*

Das oberste Prinzip der Pädagoginnen liegt darin, die Freude und das Spiel der Kinder und das soziale Lernen zu fördern. Kombiniert wird das spielende Lernen mit unterschiedlichen Schwerpunkten (Naturpark, Reggio-Pädagogik, Bewegung und Klimaschutz). Über den Bildungscampus ist die Vernetzung zu den Schulen sehr eng.

### Unsere Volksschule

*Die Volksschule Gleinstätten setzt auf Begabungs- und Begabtenförderung.*

Deshalb ist es auch unserer Volksschule besonders wichtig, eine gute Zusammenarbeit mit den Kindergärten sowie allen Schulpartnern zu haben. Jedes Kindergarten- bzw. Schuljahr startet mit einer gemeinsamen Fortbildung. Um den Schulanfänger:innen einen guten Start in die Volksschule zu ermöglichen, werden wöchentlich in den Kindergärten eine sprachliche Frühförderung, monatliche Schnuppertage sowie eine Elternberatung angeboten. Gemeinsame Feiern und Veranstaltungen runden das Programm ab.

Großer Wert wird auf das Vermitteln und den Erwerb der Kulturtechniken, aber auch auf die Entwicklung der individuellen Begabungen und Kompetenzen der Schüler:innen gelegt. Um den Übergang in die weiterführenden Schulen zu erleichtern, unterrichten Mittelschullehrer:innen und Volksschullehrer:innen im Team-

teaching in den Bereichen Englisch und Digitale Grundbildung.

### Unsere Mittelschule

*Die Mittelschule Gleinstätten setzt auf gegenseitige Wertschätzung, die Erziehung zur Mit- und Eigenverantwortung und die Vermittlung eines fundierten Allgemeinwissens mit dem Fokus auf „Digitales Lernen“.*

In den vergangenen Jahren wurde an der MS Gleinstätten der Fokus vermehrt auf die MINT-Disziplinen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik gelegt. Das Unterrichten mithilfe von Smartboard, iPad & Co. ergänzt ein vielfältiges Zusatzangebot von der Digitalen Schülerzeitung bis zur Begabtenförderung Mathematik und INFEX (Informatik/Robotik/Naturwissenschaftliches Experimentieren).

Durch den intensiven Einsatz in diesem Bereich wurde die MS Gleinstätten mit dem „MINT-Gütesiegel“ des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung ausgezeichnet.

Aber auch andere Interessen und Begabungen finden einen Platz im schulischen Alltag. Seien es das Fußball- und das allgemeine Sportangebot, die musikalische Erziehung im Chor oder die sprachlichen Wahlpflichtfächer mit Auslandsreisen (England und Italien) - unser Ziel ist es, die Schüler:innen in ihrem schulischen Werdegang entsprechend zu unterstützen und reichhaltige Entfaltungsmöglichkeiten zu bieten.

So hat auch die Projektarbeit einen



hohen Stellenwert an der MS Gleinstätten. Als Naturparkschule liegt unser Hauptaugenmerk auf Projekten mit Bezug zur Natur und Nachhaltigkeit. Dabei bedeutet Naturparkschule für uns eine sehr enge Zusammenarbeit zwischen dem Naturpark Südsteiermark, der Schule und den umliegenden Gemeinden.

### Unsere Polytechnische Schule

*Die Polytechnische Schule setzt auf Herz, Hirn und Hand(-werk) und Dienstleistung.*

Durch die fundierte Vorbereitung an der Volks- und Mittelschule ist auch ein reibungsloser Übertritt in die Polytechnische Schule Gleinstätten gesichert. An dieser Schule liegt der Schwerpunkt vor allem im Bereich Allgemeinbildung und der Berufspraxis. Unterstützt wird die Vermittlung der Grundkompetenzen durch die Fachbereiche Metall/Elektro, Holz/Bau und Handel/Büro/Dienstleistungen.

Mit dem Bildungscampus Gleinstätten und den Schwerpunkten „Sprachen und Naturwissenschaften“ werden die Schulen und das Lernen weiterentwickelt und die Schüler:innen aller Altersgruppen fit für die Herausforderungen der Zukunft gemacht.



**Unsere Gewinner:innen**



**GRAFFITI-WORKSHOP**



## SAGT ES UNS! WIR HÖREN ZU!

### Chillig - interessant - aktiv - kreativ: Unser Jugendworkshop

Liebe Jugendliche ihr seid der Wahnsinn! DANKE für Euer Kommen und Euer Mitmachen! - Wir Erwachsene, wir von der Gemeinde „wollen es echt checken“, was für Euch wichtig und richtig ist, denn ihr seid uns wichtig! Und wir haben beim Workshop am 21. Oktober alles daran gesetzt, Euch und Eure Wünsche zu hören. Jetzt setzen wir alles daran, in Zukunft vieles davon - gemeinsam mit Euch - umzusetzen.

Wir waren wirklich überwältigt, denn beim großen Jugendevent unter dem Projekt-Titel „Check das mal“ ging im Haus der Musik ordentlich die Post ab! Die Jugendlichen nutzten die Chance und haben ihre Wunschliste deponiert - besonders beim Talk mit Bürgermeisterin Elke Halbwirth am Jugendbankerl konnten die jungen Leute auf Augenhöhe mit ihr ins Gespräch gehen und dort ihre Anliegen äußern. Das Motto der Bürgermeisterin lautet: *„Wir wollen für die Jugendlichen nicht etwas machen, dass sie dann nicht brauchen und nicht nützen. Wir wollen mit den Jugendlichen gemeinsam etwas schaffen, worauf sie stolz sind und das sie dann auch eher schätzen können!“*

- ¿ WAS WÜNSCHEN WIR UNS AM BADETEICH?
- ¿ WAS IST EIN COOLER JUGENDTREFFPUNKT?
- ¿ WELCHE ANGEBOTE UND AKTIVITÄTEN FEHLEN UNS?
- ¿ WO SOLL ES WLAN GEBEN?
- ¿ WIE KÖNNT IHR UNS INFORMIEREN?



*Wir wollen uns im Park aufhalten!  
Unsere Ideen: WLAN, Spielekiste; Jugendbankerln oder ein Pavillon*

*Unser größter Wunsch:  
Beim Badeteich ein 3-Meter-Sprungbrett, legendäre Beach-Events und der Sommer in Gleinstätten wäre für uns perfekt!*

*Ja, wir sind an der Gemeinde interessiert!  
Unsere Ideen: Sprecht uns an über Instagram, whatsapp und eine Doppelseite in der Gemeindezeitung*



Am Ende des Tages legten sich die Feuerwehren mit Hot Dogs und Kastanien für den kulinarischen Hochgenuss ins Zeug. Die Landjugend sorgte sich um die Getränke und bot von Säften bis hin zu Cocktails alles an, was ein „chilliger“ Abend für Jugendliche braucht.

#### And the winner is....

Unter den Teilnehmer:innen des Jugendfragebogens (wir berichteten in der letzten Ausgabe) wurden einige coole Preise verlost. Das Projektteam Monika Hörmann, Jürgen Holzmann, Chantal Brandstetter, Gerhard Ullly (le-

der nicht am Bild) und Bgm.<sup>in</sup> Elke Halbwirth gratulierten den Gewinner:innen: **Angelina Marath, Lena Ullly, Anna Pronegg, Katharina Neukirchner und Philip Knauder** sehr herzlich.

#### Wie geht es weiter?

Im nächsten Schritt wird das Projekt-Team und Landentwicklerin Tanja Oberwalder mit den Jugendlichen im Rahmen einer Projektwerkstatt an der Realisierung der Wünsche arbeiten. Es bleibt spannend, welche Träume nun gemeinsam in die Realität umgesetzt werden.

## MÄNNERTURNEN - Jeder willkommen! *Fit bleiben auch im Alter*

Schon seit vielen Jahren trifft sich während der kalten Jahreszeit (Ende Oktober bis Ostern) einmal wöchentlich eine Anzahl von Männern im Turnsaal der MS Gleinstätten zum Männerturnen. Da es sich um keine geschlossene Gruppe handelt, ist jeder willkommen, der sich auch im Winter gerne bewegen will, um dadurch fit zu bleiben.

Der Ablauf gestaltet sich wie folgt: Nach mehreren Aufwärmrunden (lockerer Lauf abwechselnd mit normalem Gehen) im Saal werden etwa 15 - 20 Minuten lang durch allgemeine gymnastische Übungen Arme und Beine sowie die Wirbelsäule und der Beckengürtel aktiviert. Kräftigungs- und auch Dehnungsübungen kommen dabei nicht zu kurz. Die Intensität kann selbstverständlich jeder Teilnehmer selbst bestimmen.

Nachdem die Muskeln aufgewärmt sind, geht es ans Volleyballspielen mit einer an die Altersgruppe angepassten Regel. Dabei darf der Ball nach der Angabe einmal im gegnerischen Feld den Boden berühren. Das Spiel verläuft je nach Können und Verfassung der Teilnehmer manchmal gut manchmal holprig. Wechselt der Ball mehre-

re Male fehlerfrei das Feld, wächst bei allen merklich die Begeisterung. Andererseits werden Fehler einzelner Mitspieler ohne Kommentar freundschaftlich toleriert.

Was zählt, ist vor allem die gemeinsame Freude am Spiel und an der Bewegung. Wie im gesamten Bereich des Mannschaftssports geben gute Aktionen allen Teilnehmern Auftrieb und tragen letztlich zum besseren Gelingen bei.

Gespielt wird bis 20:30 Uhr, danach schließt sich, je nach Möglichkeit und Laune, ein kurzer Lokalbesuch an.

***Wer Lust und Interesse hat, an unserem Männerturnen teilzunehmen, möge einfach donnerstags - außer an Feiertagen und in den Ferien - um 19.00 Uhr beim hinteren Eingang zum Turnsaal der MS Gleinstätten vorbeischauen.***

Für telefonische Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

**August Kürbisch: 0664 50 50 155**

(Text: Toni Mörth)



## VORTRAG *Mentale Stärke*

Am 29. Februar 2024 um 19 Uhr erwartet Sie ein interessanter Vortrag von Franz Hirschmann zum Thema **„Mut zur Gesundheit - Wie deine Gedanken deine Gesundheit beeinflussen“** im Medienraum der Mittelschule.

Der Referent ist Dipl. Mentaltrainer, Coach und Speaker und entwickelte das Kurs-Programm „Mut zur Gesundheit“.

*„Ich motiviere täglich Menschen dazu, mentale Stärke aufzubauen und durch Einfachheit wesentlich mehr Zuversicht und Freude in diesen bewegten Zeiten zu finden,“* weckt Hirschmann das Interesse und verspricht Antworten auf Fragen

- wie man seine unendliche Kraftquelle aktiviert,
- wie man Ängste in Mut umwandelt
- wie man durch mentale Stärke sein Immunsystem stärkt und
- wie man durch einfache Körperbewegungen fit bis ins hohe Alter bleibt.

**Anmeldung erbeten an:**  
**franz.hirschmann@kraftindir.com**

Mehr Infos:  
[www.kraftindir.com](http://www.kraftindir.com)



## MITTELSCHULE = GESUNDE SCHULE

*Ein gesunder Geist lernt viel lieber/besser*

Bereits am 14.12.2022 fiel bei uns an der Mittelschule Gleinstätten der Startschuss zum Projekt „Gesunde Schule – bewegtes Leben“. Dies ist ein Gesundheitsförderungsprogramm und Netzwerk für Mittelschulen, die langfristig am Thema Gesundheit arbeiten möchten. Begleitet werden wir auf diesem Weg von einer Expertin der österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK).

### Drei-Jahres-Projekt

Egal ob es sich um Ernährung, Bewegung, psychische Gesundheit, Stress, Mobbing, Lärm oder gesunde Schulraumgestaltung handelt, wir haben uns dafür entschieden, im Zuge des Projekts, drei Jahre lang intensiv an diesen Themen zu arbeiten.

Im Schuljahr 2023/24 ging es also in das zweite Projektjahr. Im gewohnten Gesundheitsteam (Schüler:innen, Eltern, Direktor, Lehrer:innen) konnten wir uns zu einer Ziele- und Maßnahmenplanung zusammensetzen und konkrete Umsetzungspläne unserer Vorhaben besprechen.

Dabei steht vor allem der Bereich Bewegung und Ernährung im Fokus.

### Jausenworkshop/Bewegte Pause

Zu Schulstart gab es bereits einen Jausenworkshop für alle Eltern der Schüler:innen unserer Mittelschule. Gesunde Schuljause und die wichtigsten Ernährungsbausteine, die in eine Jausenbox gehören, wurden hier besprochen und danach praktisch in unserer Schulküche erprobt. Die „Bewegte Pause“ hielt Einzug in unseren Stundenplan und alle Schüler:innen, die sich mehr Bewegung wünschen, können seither, innerhalb der 15 Minuten Pause, den Turnsaal nutzen.

### Der Ideenpool ist voll

Rückenfit Schulungen für die Lernenden an unserer Mittelschule, eine Active Brain Lehrer:innenfortbildung, Anschaffungen von Sportkleingeräten für die große Pause etc. – wir haben uns hohe Ziele gesteckt und blicken hochmotiviert in ein gesundheitskompetentes Schuljahr.

## ICH/DU/WIR GEGEN MOBBING

### *Wie Eltern unterstützen können - Vortrag*



Kinder stärken mit Herz

Der Volksschul-Elternverein lädt am 31. Jänner (19 Uhr; Schloss Gleinstätten) zu einem Vortrag mit Anke Obermayer. Die erfahrene Kinder- und Jugendtrainerin (Schwerpunkte Mobbingprävention und Resilienz) vermittelt mit viel Herz und Humor, wie wir Kinder und Jugendliche in ihrem Selbstbewusstsein stärken können, damit Mobbing gar keine Chance hat. Sie wird auch die Themen Cybermobbing und den richtigen Umgang mit digitalen Endgeräten behandeln; Vortrag für alle Altersstufen.

Gesunde  
Gemeinde



gemeinsam gestalten

### Nächste Termine

#### TERMINE ALLGEMEIN

##### 20. Jänner 2024

Erste-Hilfe-Auffrischkurs (8 Stunden); ab 8:30 im Seminarraum  
Unkostenbeitrag  
Bitte um Anmeldung

##### 31. Jänner 2024

„Hilfe, mein Kind wird gemobbt! - Wie Eltern ihre Kinder unterstützen können“ - Vortrag Anke Obermayer  
19:00 Uhr Schloss Gleinstätten  
organisiert vom Elternverein der Volksschule; keine Anmeldung notwendig

##### 29. Februar 2024

„Mut zur Gesundheit - Wie deine Gedanken deine Gesundheit beeinflussen“ Vortrag Franz Hirschmann  
19 Uhr - Medienraum der Mittelschule  
Bitte um Anmeldung

#### **Anmeldungen und Informationen:**

Gemeindeamt - Frau Petra Schmidt

Telefon: 03457 2215-20

Email:

petra.schmidt@gleinstaetten.gv.at

#### TERMINE KRÄUTERSTAMMTISCH

##### 10. Februar 2024

„Aderlass nach Hildegard v. Bingen“ inkl. Scheinwerfer auf das Immunsystem - ein Erfahrungsbericht  
(Anmeldung - Noch freie Plätze verfügbar)

Nächste Termine Kräuterstammtisch\*

##### 09. März 2024

##### 27. April 2024

##### 08. Juni 2024

#### **Anmeldungen und Informationen:**

Kräuterpädagogin

Mag. Martina Koschak

Telefon: 0664 52 16 396

Email: koschakm@aon.at

## KLIMAREGION SULMTAL-SAUSAL *Gewinnchance, Tipps und Bilanz*

Seit rund einem Jahr sind die Marktgemeinde Gleinstätten, die Marktgemeinde Großklein und die Gemeinde Kitzeck i.S. als Klimaregion Sulmtal Sausal aktiv und es hat sich einiges getan. Mit Beratungen und wertvollen Tipps für die Bevölkerung da zu sein, steht dabei im Mittelpunkt. Aktuell mit dem Schwerpunkt Jugendmobilität, wozu auch eine Umfrage gestartet wurde. Aktuelles zusammengefasst von René Siener.

### Umfrage - Gewinnchance

Du bist zwischen 14 und 24 Jahre alt und wohnst in den Gemeinden Gleinstätten, Großklein oder Kitzeck im Sausal? Dann mach mit bei unserer **Umfrage zur Jugendmobilität 2023/24** und gewinne mit etwas Glück einen E-Bike Testtag für dich und zwei Freunde! QR-Code scannen und sofort teilnehmen an der Umfrage „*So sind wir unterwegs*“!



### Hydraulischer Abgleich

Bei älteren Heizsystemen kann es zu unangenehmen Temperaturen in den Räumen und hohen Energiekosten kommen. Der Grund ist häufig eine unausgeglichene Wasserverteilung im Heizkreislauf. Der hydraulische Abgleich kann die Lösung sein. In unserem Blog (*QR-Code scannen*) haben wir die wichtigsten Infos zusammengefasst.



### 1 Jahr KEM & KLAR! Sulmtal-Sausal

- unsere bisherigen Aktivitäten im Überblick!

<p style="font-size: 2em; font-weight: bold; color: yellow;">178</p> <p><b>Beratungen &amp; Fördereinreichungen</b> 56x PV und Stromspeicher 31x Energieeffizienz und -sparen 28x Raus aus Öl &amp; Gas 19x Sanierungen, nachhaltige Baustoffe 11x Biodiversität und klimafitter Garten je 8x Energiegemeinschaften &amp; E-Mobilität je 7x E-Bikes/TukTuks &amp; Energiearmut 3x Brauch- und Grauwassernutzung</p>	<p style="font-size: 2em; font-weight: bold; color: green;">204</p> <p><b>Wiesenblumensäckchen</b> in Kooperation mit dem Naturpark Sudsteiermark und dem Regionalmanagement mit regionalem Saatgut zur Erhöhung der Biodiversität verteilt</p>	
<p style="font-size: 2em; font-weight: bold; color: red;">150</p> <p><b>KEM-Invest-Förderung</b> Standort: MS Gleinstätten: PV-Anlage, Stromspeicher und Notstromfunktion als Vorsorge im Krisenfall</p>	<p style="font-size: 2em; font-weight: bold; color: purple;">183</p> <p><b>Baumwollsackertl</b> mit nützlichen Infos zur richtigen Mülltrennung &amp; Anleitungen zur Herstellung von Bienenwachtüchern in der Region verteilt</p>	<p style="font-size: 2em; font-weight: bold; color: yellow;">3</p> <p><b>Fahrradchecks und Malaktionen</b></p>
<p style="font-size: 2em; font-weight: bold; color: green;">31</p> <p><b>Obstbäume</b> an Erstklässler und Neugeborene verteilt (kofinanziert)</p>	<p style="font-size: 2em; font-weight: bold; color: grey;">8</p> <p><b>Veranstaltungen</b> Infoabende mit lokalen Experten, Kochkurse, 1. Mobilitätstag, etc.</p>	<p style="font-size: 2em; font-weight: bold; color: yellow;">1</p> <p><b>Teilnahme Europäische Mobilitätswoche</b> - (E-) Radausstellung &amp; gemeinsame Radfahrt - Verkehrssicherheitsberatung &amp; Radcheck - E-Auto Beratung sowie Testfahrten - regioMOBIL Beratung und Gewinnspiel</p>



### Für Ihre Fragen und Anliegen da



**Unser Klimaregionsmanager  
René Siener, MSc.**

Kontakt:  
Steinriegel 11  
8442 Kitzeck im Sausal  
Mobil: 0690 1045 2299  
office@klima-sulmtal-sausal.at

[www.klima-sulmtal-sausal.at](http://www.klima-sulmtal-sausal.at)

**SPRECHSTUNDEN:**  
(Bitte nach telefonischer Voranmeldung)

**Gemeindeamt Gleinstätten**  
jeden 1. und 3. Mittwoch  
im Monat von 9:00 - 12:00 Uhr

*Kostenlose Beratung rund um die Themen aktive/nachhaltige Mobilität, Förderungen für Sanierungen, PV/Stromspeicher sowie Reparaturbonus oder Heizungstausch*



## OSCARs DER WEINWELT VERGEBEN

### Medaillenregen für unsere regionalen Winzer:innen

Bei der Internationalen Weinbewertung des AWC Vienna reichten im heurigen Jahr 1.514 Produzent:innen aus 42 Ländern insgesamt 11.376 Weine ein - darunter vier Weingüter aus unserer Marktgemeinde, deren Köstlichkeiten in der Flasche mit vielen Medaillen ausgezeichnet wurden und aufzeigen, dass die regionalen Weine auch international überzeugen. And the winners are....

#### Weingut Schneiderannerl

Helga und Erich Purkart erreichten **vier Silbermedaillen** mit ihren wunderbaren Weinen Muskat Ottonel, 2022; Sauvignon Blanc Ried Hohe Kohlgrube, 2022, Grauburgunder Hoch Rettenberg, 2021 und mit dem Zweigelt Rosé, 2022.

#### Weingut Hofer

Die Weinflaschen von Harald und Stefanie zieren ab nun Medaillen aller drei Kategorien: **Gold** gab es für den Morillon Kitzreck-Sausal, 2022. Mit **Silber** ausgezeichnet wurden die Köstlichkeiten Gelber Muskateller DAC, Südsteiermark, 2022; Grauburgunder Kitzreck Sausal, 2022; Muskateller Frizzante, 2022; Sauvignon Blanc Hochgloberegg, 2022 und der Sauvignon Blanc Klassik, 2022. Drei Weine erhielten das Gütesiegel (**Seal of approval**): Morillon Theresienhöhe, 2022; Weißburgunder DAC Südsteiermark, 2022; Welschriesling DAC Südsteiermark, 2022.

#### Weingut Pölzl

Beim Buschenschank Bernhardt-

keller feiert die Familie Pölzl vier Medaillen: **Gold** für den Sauvignon Blanc, 2022; und jeweils **Silber** für die Jahrgänge 2022 des Muskateller, des Riesling und des Weißburgunders

#### Weingut Gerd Krick

Der Merlot, Cabernet Sauvignon, 2021 überzeugte und wurde mit der Medaille in Gold veredelt. Zweimal Silber erreichten die Weine Sauvignon Blanc Hohe Kohlgrube, 2022 und der Grauburgunder Hoch Rettenberg, 2022.

#### Der Bewertungsmodus

Wie hoch diese Auszeichnungen einzuschätzen sind, erklärt sich durch den hohen Standard des Bewertungsmodus: Die Weine werden von einer national und international besetzten Fachjury aus Önologen, Weinanalytikern, Sommeliers und Fachjournalisten im Rahmen einer Blindverkostung an der Höheren Bundeslehranstalt und dem Bundesamt für Weinbau in Klosterneuburg nach einem internationalem 100-Punkte-Schema bewertet.

#### Gratulation und Dank

Wir gratulieren unseren Winzer:innen sehr herzlich zu ihren Auszeichnungen und bedanken uns auch, denn mit ihrem Wirken in der Region tragen sie wesentlich dazu bei, unser Landschaftsbild so einzigartig zu erhalten, Arbeitsplätze zu schaffen, die Wirtschaft zu beleben und Gäste und Einheimische zu begeistern.



## MARKE SÜDSTEIERMARK QUALITÄT

### #wirsindsüdsteiermark

Die (Regional)Marke Südsteiermark und die Marke Südsteiermark Qualität sind das gemeinsame Produkt der Bereiche Tourismus, Wirtschaft, Landwirtschaft & Gemeinden. Dahinter steht der eigens gegründete Markenverein mit breitgefächerten Mitgliedern.

Die Marke Südsteiermark Qualität zeichnet Betriebe aus, die qualitative und regional hergestellte Produkte, Dienstleistungen, Handwerk und Gewerbeleistungen anbieten.

Kürzlich wurde ein Kurzfilm präsentiert, in dem auch der Gleinstätter Imker Anton Mayer (Mayer Honig) vertreten ist, denn er trägt diese Marke bereits auf seinen Produkten.

Alle Informationen zur Marke Südsteiermark Qualität, wie man sie als Betrieb nutzen kann und das Video finden Sie, wenn Sie den QR-Code scannen.



## STAR OF STYRIA

### Auszeichnung

Bei Kassler3 GmbH schlossen 2023 mit Kevin Gutmann, Tobias Rothschedl und Lukas Schuster gleich drei junge Herren ihre Lehre zum Zimmereitechniker positiv ab. Diese Ausbildung dauert vier Jahre und besonderes Augenmerk wird auf Bearbeitungs- und Montagetechniken im modernen Holzbau gelegt.

**Lukas Schuster** hat die Lehrabschlussprüfung sogar mit ausgezeichnetem Erfolg abgelegt und wurde bei einer feierlichen Gala von der WKO mit dem ‚Star of Styria‘ ausgezeichnet. Stellvertretend wünschen wir ALLEN erfolgreichen Lehrlingen unserer Marktgemeinde viel Erfolg und Freude in ihren Berufen.



## WEINMOBIL SÜDSTEIERMARK

### Das touristische Mobilitätsangebot

Wer das kulinarische Angebot in der Südsteiermark kennt, will eines definitiv nicht: selbst mit dem Auto fahren. Sicherheit geht immer vor, im Urlaub und in der Freizeit. Gut, dass es das WEINmobil gibt.

Das WEINmobil Südsteiermark ist ein Anrufsammeltaxi und ergänzt das regioMOBIL in den Bezirken Deutschlandsberg und Leibnitz. Es bringt Sie bequem innerhalb der Mitgliedsgemeinden zu jedem touristischen Haltepunkt (Ausflugziel,

Weingut, Buschenschank, Restaurant oder Wirtshaus, Zimmervermieter, Bahnhöfen, Wanderparkplätzen uvm.). Es ist 365 Tage im Jahr, jeweils von Montag bis Sonntag in der Zeit **von 10:00 bis 23:30 Uhr** unterwegs.

Für nähere Informationen (Kosten, Haltepunkte usw.) einfach den QR-Code scannen.



### Jobbörse

#### Lehrlinge als Tischler:in und als Tischlereitechniker:in

Fa. Schantl GmbH - 03457/2235 oder [office@schantlfenster.at](mailto:office@schantlfenster.at)

#### Tischler/Tischlereitechniker (m/w/d) für den Standort Gleinstätten 152

Fa. Umdasch - Ing. Philipp Zettl (Produktionsleiter) - 0664 8314 058 oder [philipp.zettl@umdasch.com](mailto:philipp.zettl@umdasch.com)

**Heimhilfe** (Teilzeit 20 Wochenstunden) für die Seniorentagesstätte Haus der Harmonie, Pistorf - FIT im Alter, Stefanie Mandl, MSc - [info@seniorentagesstaette.at](mailto:info@seniorentagesstaette.at)

*Details zu den Stellenausschreibungen finden Sie in der Rubrik Jobbörse auf unserer Gemeindegewebpage und in der Gemeinde-App.*

## EIN EREIGNISREICHES JAHR NEIGT SICH DEM ENDE ZU *Raiffeisenbank Gleinstätten hat aktiv dazu beigetragen*

### WIR MACHT'S MÖGLICH

Das Vereinsleben spürte man 2023 in Gleinstätten wieder besonders: Die Veranstaltungskalender waren prall gefüllt, die Bevölkerung sehnte sich nach Aktivitäten und die Vereine durften große Erfolge ernten. Das große Mitarbeiter-team der Raiffeisenbank in Gleinstätten zeigte sich heuer höchst aktiv und engagiert, durch die ehrenamtliche Mitarbeit in vielen Vereinen. Zahlreiche Veranstaltungen wurden von den Mitarbeiter:innen besucht, mitgestaltet bzw. miterlebt. Dem Raiffeisen-Club liegen die Aktivitäten mit Kindern sehr am Herzen, so begann das Jahr mit einem Kinderschikurs bei den Klugliften, im Sommer wurde die Jugend gemeinsam mit dem Sportverein Gleinstätten zum Riesen-Wuzzler Turnier im Schlosspark eingeladen und zuguterletzt war man mit „Sumsi-on-tour“ beim Zeggern in bewährter Weise für das Kinderprogramm verantwortlich.

### WIR HILFT

Bedauerlicherweise blickt man auch auf die Hochwasserkatastrophe im Sommer zurück. In dieser Zeit waren viele Mitarbeiter:innen der Raiffeisenbank ehrenamtlich als Feuerwehrmitglieder im Einsatz. In diesen Momenten wurde allen bewusst, wie wichtig die Tätigkeiten der örtlichen Feuerwehren sind und so wurde eine großzügige Spende an die Feuerwehren im Tätigkeitsgebiet der Raiffeisenbank übergeben.

### WIR FEIERN GEMEINSAM

Auch heuer wurden im Oktober die „Raiffeisen Oktobergespräche“ zelebriert und mit dem Weltspartag fulminant beendet. Der Anstieg der Zinsen und die passenden Veranlagungslösungen für die Kund:innen wurden vom Beraterteam der Raiffeisenbank umfangreich besprochen.



Anzeige

**Raiffeisenbank  
Gleinstätten-Leutschach  
Groß St. Florian**

Die Geschäftsleitung und Mitarbeiter:innen der Raiffeisenbank Gleinstätten-Leutschach-Groß St. Florian bedanken sich herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr, wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und für 2024 alles Gute und viel Gesundheit!

**Neue, aktuelle  
Schalteröffnungszeiten  
in der Bankstelle Gleinstätten:  
Dienstag und Donnerstag  
am Nachmittag kein Schalterverkehr!**

**Öffnungszeiten:**  
Montag bis Freitag: 8 bis 12 Uhr  
Nachmittags:  
Montag, Mittwoch und Freitag  
14:30 Uhr bis 16:30 Uhr  
**Beratungszeiten**  
mit individueller Terminvereinbarung  
gerne täglich 7 bis 19 Uhr!

## NEUE WEBPAGE UND LOGO

### *Wir optimieren das Bürgerservice*

Rund um den 20. Dezember 2023 sollte der Umstieg auf unsere neue Gemeinwebpage über die Bühne gehen. Unter der bisherigen Webadresse finden Sie dann bekannte und neue Inhalte rund um unsere Gemeinde in einem neuen Kleid.

#### Warum alles neu wird

Der Grund für den neuen Webauftritt ist schlicht und einfach Effizienz. Bisher mussten zwei komplett unterschiedliche Systeme bedient werden, um unseren Bürger:innen über die Homepage und die Gem2Go-App relevante Informationen zur Verfügung zu stellen. Das ändert sich jetzt, denn ab Dezember wird auch die Webpage über das gleiche Content-Management-System wie die Gem2Go-App bedient, was viele Vorteile bringt.

#### Der Nutzen

Mit einer einmaligen Erfassung, können unsere Mitarbeiter:innen beide Kanäle schnell und einfach bedienen. Zusätzlich können wir dann in der App zusätzliche Funktionen nutzen und Ihnen in Zukunft noch mehr Service bieten.

Wir ersuchen für den Zeitraum der Umstellung um ihr Verständnis, wenn nicht alles sofort funktionieren sollte. Wir geben unser Bestes!

#### Neues Gemeindelogo

Diese Gelegenheit wurde auch genutzt, um von der Gleinstätter Grafikerin Magdalena Koinegg ([www.lenik.at](http://www.lenik.at)) ein Gemeindelogo kreieren zu lassen. Dieses Logo können wir - unabhängig vom behördlichen Wappen - viel leichter für diverse Drucksorten, für touristische Werbung uvm. verwenden.



Wir präsentieren Ihnen das Logo heute schon in kleinem Rahmen, weil sie es in den nächsten Monaten sicher immer wieder mal sehen werden. Was es mit dem Logo auf sich hat und was es im Detail symbolisiert, darüber berichten wir ausführlich in der nächsten Ausgabe unserer Gemeindezeitung.

Bis dahin, lassen Sie es einfach auf sich wirken!

## WÜNSCHE WEIHNACHTEN

Uns haben nach Redaktionsschluss unseres Jahrbuchs noch Inserate mit Weihnachtswünschen für die Bevölkerung erreicht. Im Besonderen von zwei Organisationen, die in unserem Gemeindegebiet wertvolle Dienste verrichten. Weil wir jedoch in der blick. nur Anzeigen mit redaktionellen Beiträgen veröffentlichen, haben wir uns entschlossen, diese Weihnachtswünsche der Bevölkerung auf diesem Wege zu übermitteln:

**Das Team der Mobilen Dienste Leibnitz-Süd des Hilfswerk Steiermark mit Sitz in St. Johann i.S. wünscht einen schönen Advent, frohe Weihnachten und Prosit Neujahr.**

**Einsatzleiterin Frau Gerlinde Stiegelbauer, MSc und ihr Team der mobilen Pflege und Betreuung des Roten Kreuz in Arnfels bedankt sich für das Vertrauen, das viele Menschen im Bezirk und unserer Gemeinde in die Mitarbeiter:innen der mobilen Dienste setzt und wünscht den betreuten Menschen und deren Lieben ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gutes und vor allem gesundes neues Jahr.**

## TERMINE RECHTSBERATUNG

Kostenfreie Rechtsberatungen sind im ersten Halbjahr 2024 an folgenden Terminen möglich:

**Rechtsanwalt Mag. Karl Heinz Fauland** wird am **9. Februar**, am **5. April** und am **7. Juni** jeweils ab **14 Uhr** für Rechtsauskünfte zur Verfügung stehen.

Die Bürgersprechstunde bei **Notar Mag. Jörg Maitz** wird jeweils am

**6. Februar**, am **2. April** und am **4. Juni** von **15:30 Uhr bis 16:30 Uhr** abgehalten.

Möchten Sie dieses Bürgerservice in Anspruch nehmen, bitten wir um rechtzeitige telefonische Voranmeldung im Gemeindeamt unter 03457/2215 während der Amtsstunden.

## IMPRESSUM



Herausgeber: Marktgemeinde Gleinstätten, Pistorf 160, 8443 Gleinstätten, Tel.: 0345722 15, email: [redaktion@gleinstaetten.gv.at](mailto:redaktion@gleinstaetten.gv.at);  
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Elke Halbwirth, MSc; Redaktion: Vzbgm. Gerhard Ujly, GK Jürgen Holzmann, GR Dr. Helene Silberschneider, VB Judith Graumann, VB Chantal Brandstetter; Cover-Foto: Evelyn Schweininger; Bericht-Fotos (wenn ohne Fotocredit): Foto Skamletz, Marktgemeinde Gleinstätten, pixabay, Layout und Satz: Evelyn Schweininger; Druck: Druckerei Niegelhell, 8430 Leibnitz; Auflage: 1.500 Stück; Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 26. Februar 2024; Erscheinungstermin 27. März 2024

## MENSCHEN IN UNSERER GEMEINDE

glücklich willkommen heißen - von Herzen mitfreuen -  
zum Jubiläum gratulieren - in lieber Erinnerung behalten

### JUBILARE

#### 70 Jahre

Maria **SABATHY**  
Helene **PEKLAR**  
Karl **HARING**  
Friederike **SCHÜTZ**

#### 75 Jahre

Franz **FAULAND**  
Maria **ORTNER**  
Karl **PUFF**  
Walter **GROSS**  
Berta **LAMPL**

#### 80 JAHRE

Theresia **MEIER**  
Friederike **STELZL**

#### 85 JAHRE

Theresia **SCHRÖTTNER**  
Theresia **PEEZ-PETZ**  
Josefine **KAISER**

#### 90 JAHRE

Johann **STELZL**

#### 95 JAHRE

Martina **STELZL**

### GEBURTEN

#### LENE

Tamara und Michael Caesar,  
Gleinstätten

#### MIA

Christina Malli und  
Matthias Ganser, Gleinstätten

#### JOHANNA PETRA

Petra Pommer und  
Franz Köstenbauer, Haslach

#### FIONA UND FABIO

Nadine und Dominik Ullly,  
Gleinstätten

#### VALENTINA

Rebecca Ledam und  
Philipp Jauk, Ottersbach

### EHESCHLIESSUNGEN

Claudia **ARMBRECHT** und  
Mark **KOLK**, Ottersbach

Angelika **SCHREI** und  
Reinhold **KUNDLATSCH**,  
Gleinstätten

### STERBEFÄLLE

Binia **SCHWEIGER**  
97 Jahre, Sausal

Karl **ORZ**  
52 Jahre, Sausal

Gernot **REINTHALER**  
69 Jahre, Gleinstätten

Anton **MATALN**  
84 Jahre, Maierhof

Stanislaus **SLUGA**  
67 Jahre, Gleinstätten

Walter **PURKART**  
83 Jahre, Prarath



## Da Gleinstätter

GEDANKEN ZUM GEMEINDEJAHR 2023

VON OSR HERBERT STIEGLER

Des Jahr geiht langsam schoa zu End,  
da Zoager immer schnöller rennt,  
vüles warat noch zan tua,  
eh passiert do vüles schoa:

Photovoltaik ist das Wort der Stunde,  
momentan in aller Munde.  
Am Turnsooldoch von da Mittelschul  
hob ma obn schoa ziemlich dul,  
vos die Energiekosten gach verringern sull.

Seit Oktober gib'ts in jedem Falle  
einen neuen Pächter in der Sulmtolhalle.  
Erwin Schneider mit seinem Sportcafe  
kreiert dort manche Speise plus Cafe.

Glasfaserausbau wird forciert,  
3 Firmen (SBIDI, ÖGIG, Speed Connect) sind do  
involviert.  
2024 wird gegraben und verlegt,  
schnelles Internet dezent gepflegt.

Die Predinger Straße erstrahlt in neuem Glanz,  
Gehsteige wurden saniert da ganz,  
Leerverrohrung für den Breitbandausbau mitverlegt,  
die Straße rundherum gepflegt.  
In dieser Sanierungszeit  
standen Umleitungsmöglichkeiten auch bereit.  
Sie zu umgehen war man kreativ,  
mancher Laster hing im Graben schief,  
weil er eine neue Möglichkeit hat ausgeheckt,  
ist dann mitunter festgesteckt.

Gefeiert wurde auch recht gscheit,  
die Klassiker Zeggern, Dorfstraßenfest, Strandfest wa-  
ren wiederum bereit,  
Welschlauf und Oper-Air kamen noch dazu,  
Superstimmung gabs im Nu.  
3 Perchtenläufe haben laut gedröhnt,  
Tausende Besucher sind herbei geströmt.

3 goldene Ehrennadeln wurden vergeben  
an Poßnitz, Lang und Stiegler eben.

Für ihre Tätigkeiten in vielen Jahrn und Wochen  
wurde hiermit Dank und Anerkennung ausgesprochen.

Der Goldesweg vom Gerngroß bis zur Kreuzung Forst  
wurde asphaltiert,  
damit ein jeder Goldeser besser nach Gleinstätten  
kommen wird.

Der Georgenbergweg war auch marod,  
darum man ihn mit einer Dünnschichtdecke überzog.

Das Hochwasser mit Naturgewalt  
ließ keinen in der Gemeinde kalt.  
Man ist glimpflich da noch davongekommen,  
ist doch der halbe Ort geschwommen.  
Die Feuerwehren haben ganze Arbeit geleistet  
und diese Krise mit freiwilligen Helfern gemeistert.  
Beeindruckend war der Zusammenhalt,  
viele Leute halfen bald.

Jugend am Werk is a tolle Gschicht,  
da wird jetzt a Lehrwerkstatt erricht.  
Wohnungen werden ausgebaut,  
man auch auf die Bewohner schaut.  
Oktober 2024 soll alles fertig sein,  
damit die Bewohner können ziehen ein.

Die Nahwärme in Gleinstätten ihr Netz erweitert,  
es ist schon alles vorbereitet.  
Es werden unverdrossen  
einige Siedlungen angeschlossen.  
Gleichzeitig steht auch jederzeit  
das schnelle Internet für die Leut bereit.  
Der Pausenhof der Mittelschule wird klimaangepasst  
beschattet,  
damit der Schüler nicht ermattet  
und mit Elan  
die Lerneinheiten geht dann an.

Kurz war das Jahr, viel ist passiert,  
was auch oft vergessen schnöll wird.  
Geh ma des neue Jahr an in Gottesnam  
und holten fest zsamm !

Schon mal daran  
gedacht,  
Weihnachtsgeschenke  
nachhaltig zu verpacken?

Unsere Idee:  
Weihnachtssäckchen aus  
Stoff!  
Selbstgenäht und  
wiederverwendbar!



Sie benötigen dazu:

Stoffe nach Ihrem Geschmack - unifärbig oder mit weihnachtlichen, trachtigen oder kindlichen Motiven. Schleifen, Bänder, Kordeln zum Zubinden. Knöpfe, Strasssteine, Spitzen oder Perlen zum Verzieren. Eine Nähmaschine macht die Herstellung einfacher, aber man könnte auch mit der Hand nähen.

Der einfache Weihnachtssack:

Je nach Größe ihrer Geschenke schneiden Sie für ganz einfache Weihnachtssäcke, je zwei rechteckige oder quadratische Stoffteile zu, nähen diese an drei Seiten zusammen und versäubern mit dem Zick-Zack-Stich das Endel. Und schon kann man sein Geschenk verpacken und den Weihnachtssack mit einem Band oder einer Kordel zubinden.

Veredelungsvarianten:

Hier sind Ihrer Phantasie keine Grenzen gesetzt. Einige Ideen:

- ★ Nehmen Sie zwei unterschiedliche Stoffe und verstürzen sie den Weihnachtssack, dann ergeben sich wunderschöne Effekte
- ★ Verschließen Sie den Weihnachtssack mit einem Knopfloch oder einer Schlaufe und einem schönen Knopf, einer Perle oder einer Gürtelschnalle.
- ★ Oder Sie nähen einen Kordelzug zum Verschließen oder wie in unserem Beispiel ein Säcken, dass fast einer Blume gleicht.

Auf unserer Gemeinwebpage finden Sie Fotos und ein Video vom „Making-of“ unserer Weihnachtssäcke, die uns dankenswerter Weise Frau Birgit Prattes genäht hat.



**Viel Spass und Freude beim Ausprobieren und  
vor allem beim nachhaltigen Schenken!**



*Liebe Gemeindebürger:innen!  
Der gesamte Gemeinderat,  
der Gemeinder Vorstand und  
alle Mitarbeiter:innen der  
Marktgemeinde Gleinstätten  
wünschen Ihnen  
ein frohes Weihnachtsfest  
und nur das  
Beste für das  
Jahr 2021!*



Nur wer die Ruhe beherrscht  
kann die Wunder noch sehen,  
die der Geist der Weihnacht den Menschen schenkt.

Verfasser unbekannt